

Modulkatalog Bachelor of Arts

127 Philosophie

PO-Version 2024

Kernfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
AW 510	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)	3
BA-Phi 1.1	Einführung in die Philosophie	5
BA-Phi 1.2	Logik und Argumentationslehre	7
BA-Phi 2.1	Praktische Philosophie	9
BA-Phi 2.2	Theoretische Philosophie	11
BA-Phi 3.1	Geschichte der Philosophie	13
BA-Phi 3.2	Fachübergreifende Themen der Philosophie	15
BA-Phi 3.3	Lektürekurs	17
BA-Phi 3.4	Philosophisches Argumentieren und Schreiben	19
BA-Phi 3.5	Philosophie auf Latein (Philosophisches Latein 2)	21
BA-Phi 4.1	Akzent I	23
BA-Phi 4.2	Akzent II	25
BA-Phi 4.3	Präsentation und Diskussion philosophischer Arbeiten (B.A.)	27
BA-Phi 5.2	Praxismodul	29
SPZ A1	Allgemeine Sprachkurse	31
SPZ A2	Allgemeine und fachspezifische Sprachkurse 2	33
SPZ L 21	Latein, 1. Kurs mit Ziel "Grundkenntnisse Latein"	35
SPZ L 22	Latein, 2. Kurs mit Ziel "Kleines Latinum"	37
BA-Phi 6.1	Bachelorarbeit	39
	Abkürzungen	41

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

§ 3 Sprachanforderungen und –nachweise gem. Studienordnung

Für das Studium der Philosophie werden Kenntnisse in mehreren Fremdsprachen für das Studium ausdrücklich empfohlen, um den Anforderungen des Studiums gerecht zu werden. Dies schließt neben modernen Fremdsprachen auch Kenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau in alten Sprachen wie Latein oder Altgriechisch ein.

Kenntnisse in modernen Sprachen sollten mindestens das Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) haben. Empfehlenswert sind vor allem Kenntnisse in Englisch, da das Lehrangebot teilweise auf englischsprachigen Texten basiert.

Kenntnisse in Latein oder Altgriechisch auf Fortgeschrittenenniveau werden erreicht

- a) durch das Latinum oder Graecum durch staatlich-schulische Prüfung oder
- b) durch einen mindestens dreijährigen, aufeinander folgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht oder
- c) durch das Bestehen der Klausur in Kursen an der Friedrich-Schiller-Universität im Umfang von insgesamt 8 SWS (z.B. Kurse im Rahmen der Module SPZ L21 und L22 „Latein“, BA-Phi 3.5 „Philosophisches Latein II“, AW 510 „Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II“ oder Kurse an der Theologischen Fakultät) oder
- d) durch erfolgreich absolvierte externe Angebote, wobei die Äquivalenz der darin erworbenen Kenntnisse zu Kenntnissen in dem unter b) und c) genannten Umfang durch das Sprachenzentrum der Friedrich-Schiller-Universität bzw. im Fall von Altgriechisch durch das Institut für Altertumswissenschaften geprüft wird.

Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden. Nähere Informationen zu curricularen Optionen des Erwerbs von Sprachkenntnissen können dem Musterstudienplan entnommen werden.

Modul AW 510 Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)	
Modulcode	AW 510
Modultitel (deutsch)	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Greek Language and Literature I and II (Graecum)
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Oliver Ehlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Als FSQ für Studierende des BA-Kern-/Ergänzungsfach Indogermanistik ohne Graecum 180 BA Kaukasiologie Ergänzungsfach: AW 511 ASQ: FSQ BA Altertumswissenschaften ASQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul (im Rahmen von FSQ), 127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul (im Rahmen von ASQ), 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul FSQ: Wahlpflichtmodul für Studierende ohne Graecum, 180 B.A. Kaukasiologie: Wahlpflichtmodul, 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung I (4 SWS), Ü II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>In Übung I werden grundlegende Kenntnisse der griechischen Formenlehre, Syntax und Vokabelschatz vermittelt. Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Methoden der Texterschließung.</p> <p>In Übung II werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und weiterführendes grammatisches, philosophisches und literaturgeschichtliches Wissen, das den Teilnehmer zur Lektüre mittelschwerer griechischer Texte befähigt vermittelt.</p> <p>Bei bereits vorhandenem Graecum (oder griechisch Kenntnissen im Umfang dieses Moduls) können die Übungen durch gleichwertige Übungen (je 5 LP, insg. 10 LP) anderer Sprachkurse (Hebräisch, Arabisch oder eine moderne Fremdsprache zum Ausgleich fehlender Sprachkenntnisse - Angebot siehe Sprachzentrum) ersetzt werden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Durch Absolvierung von Übung I sind die Teilnehmer zum Lesen, Verstehen und Übersetzen leichter griechischer Prosatexte befähigt.</p> <p>In Übung II lernen die Studierenden mittelschwere griechische Prosatexte (Platon, Xenophon) zu lesen, zu verstehen, zu übersetzen und sie literaturgeschichtlich einzuordnen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige Teilnahme an den Übungen voraus, dies kann die Übernahme von schriftlichen Aufgaben einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none"> - Übung I Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Übung II Klausur (90 min), 50 % der Modulgesamtnote <p>Noten: 1-5</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--

Modul BA-Phi 1.1 Einführung in die Philosophie	
Modulcode	BA-Phi 1.1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Tutorien ist beschränkt. 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Tutorien ist beschränkt.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Voraussetzung für BA-Phi 2.1-6.1 (empfohlen) 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Voraussetzung für BA-Phi 2.1-4.2 (empfohlen) 127 LG Philosophie: Voraussetzung für alle anderen Module (empfohlen) 169 LR Ethik: Voraussetzung für alle anderen Module (empfohlen) 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: BA-Phi 3.1 (empfohlen)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Pflichtmodul, 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 127 LG Philosophie: Pflichtmodul, 169 LR Ethik (inkl. Erweiterungsfach): Pflichtmodul; Für Studierende anderer Fächer: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Tutorium und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Als Basis des weiteren Studiums dient die Vorlesung einer ersten allgemeinen Orientierung im Fach Philosophie. Vermittelt werden Einblicke in die verschiedenen Disziplinen und Epochen, in wesentliche Fragestellungen und Probleme, in wichtige Grundbegriffe und deren Variationen sowie in Methoden und Hilfsmittel der Philosophie. Zusätzlich zur Vorlesung werden begleitende Tutorien angeboten. Neben dem Umgang mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Anfertigung von Protokollen und Hausarbeiten) geht es hier vor allem darum, den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten an konkreten Beispielen einzuüben. Im Rahmen des Tutoriums wird auch fachspezifische Informationskompetenz in Kooperation mit dem Fachreferat Philosophie der ThULB (Bibliothekskunde, Informationsrecherche, -bewertung und -nutzung) vermittelt. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Orientierung im Fach Philosophie; Erwerb basaler Kenntnisse der Philosophie und Fertigkeiten im Umgang mit philosophischen Texten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme an einem Tutorium; zusätzlich können vom Tutor Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Tutoriums bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 Min., bewertet mit "bestanden"/"nicht bestanden")
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul sollte in der Regel im 1. FS belegt werden.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 1.2 Logik und Argumentationslehre	
Modulcode	BA-Phi 1.2
Modultitel (deutsch)	Logik und Argumentationslehre
Modultitel (englisch)	Formal and Informal Logic
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 LG Philosophie: Pflichtmodul(und Erweiterungsfach) 169 LR Ethik (und Erweiterungsfach): Wahlpflichtmodul Für Studierende anderer Fächer: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), ggf. mit Tutorium, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lehrstoff ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Der Lernerfolg wird durch die Ausgabe von Übungsblättern und die Korrektur der abgegebenen Lösungen regelmäßig überprüft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Einübung in formales Schließen und Argumentieren; Überblick über die Möglichkeiten logischer Sprachanalyse (im Vergleich mit rhetorischer und poetischer Sprachanalyse); Kenntnisse zum Verhältnis von traditioneller Logik (Aristoteles, Kant) und moderner Logik (Frege).

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 Min., benotet).
Zusätzliche Informationen zum Modul	127 LG Philosophie: (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	

Modul BA-Phi 2.1 Praktische Philosophie	
Modulcode	BA-Phi 2.1
Modultitel (deutsch)	Praktische Philosophie
Modultitel (englisch)	Practical Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Seminare ist beschränkt.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 127 LG Philosophie: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 169 LR Ethik: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 LG Philosophie (und Erweiterungsfach): Pflichtmodul 169 LR Ethik (und Erweiterungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Themen aus den Bereichen Ethik/Moralphilosophie, politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechts-, Geschichts- und Religionsphilosophie. Sie werden in der Vorlesung im Überblick dargestellt und in den Seminaren anhand paradigmatischer Texte oder eines ausgewählten Problemfeldes vertieft. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten aus dem Gebiet der praktischen Philosophie. (Genauere Erläuterungen dazu finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die systematischen Möglichkeiten und die historische Entwicklung der praktischen Philosophie; Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung klassischer Texte sowie zur Durchdringung komplexer Fragestellungen; grundlegende Techniken des Urteilens und Argumentierens; Kompetenz zur begründeten Bewertung von Handlungsweisen und Formen des Zusammenlebens sowie zur Kritik und Relativierung geläufiger Bewertungsmuster.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Essay zur Vorlesung (bewertet mit "bestanden"/"nicht bestanden"); Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min., benotet) zum Seminar (Prüfungsformen werden vom Dozenten bekannt gegeben). (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 B.A. Philosophie Kernfach: (ergänzend:) Mind. zwei der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: (ergänzend:) Mind. eines der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 LG Philosophie: (ergänzend:) Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie. 169 LR Ethik: (ergänzend:) Im Laufe des Studiums müssen mind. 2 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	127 LG Philosophie: (ergänzend:) Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. 169 LR Ethik: (ergänzend:) Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 2.2 Theoretische Philosophie	
Modulcode	BA-Phi 2.2
Modultitel (deutsch)	Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Theoretical Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Seminare ist beschränkt.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 127 LG Philosophie: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 169 LR Ethik: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 127 LG Philosophie (und Erweiterungsfach): Pflichtmodul 169 LR Ethik (und Erweiterungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Themen aus den Bereichen Ontologie, Metaphysik, Epistemologie, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Anthropologie, Naturphilosophie, Kulturphilosophie und Ästhetik in systematischer und historischer Perspektive. Sie werden in den Vorlesungen im Überblick dargestellt und in den Seminaren anhand paradigmatischer Texte oder eines ausgewählten Problemfeldes vertieft. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten aus dem Gebiet der theoretischen Philosophie. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die systematischen Aspekte und die historische Entwicklung der theoretischen Philosophie, um ein Verständnis ihrer Grundlagen zu erwerben und zu einem Überblick über den heutigen Stand der theoretischen Philosophie zu gelangen; Befähigung zur eigenständigen Erschließung klassischer Texte sowie zur Durchdringung komplexer Fragestellungen, Ausbildung grundlegender Kompetenzen des Urteilens und Argumentierens; Erwerb von Orientierungswissen und Reflexionskompetenz sowie von analytischer und dialogischer Kompetenz. Zusätzlich: Forschungskompetenz und Transferkompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Essay zur Vorlesung (bewertet mit "bestanden"/"nicht bestanden"); Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min., benotet) zum Seminar (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben). 127 B.A. Philosophie Kernfach (ergänzend): Mind. zwei der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach (ergänzend): Mind. eines der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie. 169 LR Ethik (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 2 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	127 Philosophie (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. 169 LR Ethik (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Modul BA-Phi 3.1 Geschichte der Philosophie	
Modulcode	BA-Phi 3.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte der Philosophie
Modultitel (englisch)	History of Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Seminare ist beschränkt. 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Seminare ist beschränkt.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 127 LG Philosophie: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 169 LR Ethik: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	007 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 169 LR Ethik (und Erweiterungsfach): Wahlpflichtmodul, 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Ein allgemeiner Überblick über die Epochen der Philosophie wird nach dem Besuch des Einführungsmoduls vorausgesetzt. Auf dieser Grundlage vermittelt das Modul "Geschichte der Philosophie" einen vertieften Einblick in eine ausgewählte Epoche und ihre ideen- und kulturgeschichtlichen Konstellationen. Dabei geht es insbesondere darum, die Vernetzung der Problemfelder aufzuzeigen und deren jeweils zentrale Fragestellungen, Innovationen und Konfliktpotentiale anhand der Entwürfe verschiedener Autoren zu analysieren. Der Stoff der Vorlesung wird in den zugehörigen Seminaren durch die Erarbeitung exemplarischer Texte und Aufgabenstellungen vertieft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Exemplarische Vertiefung philosophiegeschichtlicher Kenntnisse; Sensibilisierung für die geschichtliche Entwicklung und Vernetzung philosophischer Problemlagen im kulturellen Kontext; Förderung eines reflektierten Bewusstseins für den Zusammenhang historischer und systematischer Fragen; Befähigung zur eigenständigen Erschließung paradigmatischer Texte/Autoren; Ausbildung grundlegender hermeneutischer Kompetenzen des kritischen Urteilens und Argumentierens.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min, benotet) zum Seminar. 127 B.A. Philosophie Kernfach (ergänzend): Mind. zwei der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach (ergänzend): Mind. eines der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 3.2 Fachübergreifende Themen der Philosophie	
Modulcode	BA-Phi 3.2
Modultitel (deutsch)	Fachübergreifende Themen der Philosophie
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Themes in Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	733 B.A. Kommunikationswissenschaft Kernfach: Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Seminare ist beschränkt.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 127 LG Philosophie: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1 169 LR Ethik: Abschluss oder paralleler Besuch des Moduls BA-Phi 1.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 169 LR Ethik (und Erweiterungsfach): Wahlpflichtmodul, 169 LG Ethik (und Erweiterungsfach): Wahlpflichtmodul, 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul, 733 B.A. Kommunikationswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul (Schlüsselqualifikation)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind in historischsystematischer Perspektive solche Themen, deren philosophische Bearbeitung von fachübergreifender Relevanz ist. Die Themen kommen insbesondere aus den Bereichen der Philosophie der Medien, besonders des Bildes, der Philosophie der Kunst, der Natur und des Geistes. Vermittelt werden Einblicke in die Funktion der Philosophie als kategoriale Grundlagenwissenschaft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen zur Darstellung und Beurteilung der historischen und systematischen Bedeutung der Philosophie für die Entstehungsgeschichte und aktuelle Forschung in einer Einzelwissenschaft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Kurzessay o. ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min, benotet) zum Seminar. 127 B.A. Philosophie Kernfach (ergänzend): Mind. zwei der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach (ergänzend): Mind. eines der Module BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 oder 3.3 muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. 127 LG Philosophie (ergänzend): (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben). Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 3.3 Lektürekurs	
Modulcode	BA-Phi 3.3
Modultitel (deutsch)	Lektürekurs
Modultitel (englisch)	Philosophical Reading Course
Modul-Verantwortliche/r	BA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie Abschluss oder paralleler Besuch von 2.1 oder 2.2. In der Regel sollte der Kurs nicht vor dem 3. Semester besucht werden. Ausnahmefälle sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie Abschluss oder paralleler Besuch von 2.1 oder 2.2. In der Regel sollte der Kurs nicht vor dem 3. Semester besucht werden. Ausnahmefälle sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 127 LG Philosophie: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie Abschluss oder paralleler Besuch von 2.1 oder 2.2. In der Regel sollte der Kurs nicht vor dem 3. Semester besucht werden. Ausnahmefälle sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 169 LR Ethik: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie Abschluss oder paralleler Besuch von 2.1 oder 2.2. In der Regel sollte der Kurs nicht vor dem 3. Semester besucht werden. Ausnahmefälle sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul, 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 127 LG Philosophie: Wahlpflichtmodul, 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)

Inhalte	Gegenstand des Lektürekurses ist die intensive Auseinandersetzung mit den klassischen Hauptwerken der Philosophie. In der Regel steht ein kanonischer Text eines Autors im Zentrum, es können aber auch mehrere substantielle Texte eines Autors oder zwei thematisch zusammenhängende Texte zweier Autoren behandelt werden. Die gemeinsame Erarbeitung des Stoffs im Seminargespräch wird im Selbststudium eigenverantwortlich vor- und nachbereitet. Durch die konsekutive Abfolge der Seminare über zwei Semester gewährleistet das Modul die Möglichkeit zu kontinuierlicher Vertiefung und Anreicherung der Problemperspektiven. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Gründliche Erarbeitung klassischer philosophischer Positionen und ihrer Rezeption; intensives Lektüre- und Argumentationstraining im Umgang mit Texten auf hohem Theorie- und Darstellungsniveau; effektive Schulung selbstständigen und problembewussten Denkens in mündlicher und schriftlicher Form; Einübung in das längerfristige Verfolgen von Erkenntniszielen. Das Modul eignet sich für alle Studierenden, die ihr Interesse an philosophischen Problemstellungen und den Erwerb philosophischer Schlüsselqualifikationen vertiefen wollen. Insbesondere wird es denjenigen Studierenden empfohlen, die im Anschluss an das Bachelorstudium die Aufnahme eines Masterstudiums planen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung durch Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet). 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 3.4 Philosophisches Argumentieren und Schreiben	
Modulcode	BA-Phi 3.4
Modultitel (deutsch)	Philosophisches Argumentieren und Schreiben
Modultitel (englisch)	Philosophical Writing and Argument Formulation
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortlicher des BA Philosophie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 sowie Teilnahme an zwei Modulen des Basisstudiums (BA-Phi 2.1/2.2/3.1/3.2).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Zwei Übungen (je 2 SWS), die thematischen Bezug zu Modulen des Basisstudiums aufweisen (BA-Phi 2.1, 2.2, 3.1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Inhaltliche Erschließung und formale Analyse von Argumenten anhand philosophischer Beispieltexte. 2. Verwendung von Interpretationsbefunden für den Aufbau mündlicher und schriftlicher Argumentationen. 3. Einübung in wissenschaftliche Darstellungsformen und den Gebrauch wissenschaftlicher Hilfsmittel. Der Lernerfolg wird durch die Ausgabe von Übungsaufgaben (mündlich oder schriftlich) und die Korrektur derselben regelmäßig überprüft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständige Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Lösungsstrategien in Wort und Schrift; transparente Darstellung von Argumenten unter Berücksichtigung von Voraussetzungen, Argumentationsmitteln und Argumentationszielen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie mündliche und schriftliche Übungsaufgaben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je ein Essay (bewertet mit "bestanden"/"nicht bestanden") Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 - 2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 3.5 Philosophie auf Latein (Philosophisches Latein 2)	
Modulcode	BA-Phi 3.5
Modultitel (deutsch)	Philosophie auf Latein (Philosophisches Latein 2)
Modultitel (englisch)	Latin Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	Professur Antike und mittelalterliche Philosophie in Zusammenarbeit mit dem SPZ, Abteilung Latein
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachgewiesene Lateinkenntnisse mindestens auf Anfängerniveau (z.B. bestandene Klausur des Anfängerkurses SPZ L 21 oder Philosophisches Latein 1 am Sprachenzentrum bzw. ggf. Äquivalent nach Prüfung durch das Sprachenzentrum)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. Kernfächer: ASQ Wahlpflichtmodul; 127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul (im Rahmen von ASQ) 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul; 127 LG Philosophie (sowie Erweiterung)/169 LR Ethik (sowie Erweiterung): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Übung (4 SWS) am Sprachenzentrum oder 1-2 Übungen (je nach Angebot, insgesamt 4 SWS) am Institut für Philosophie.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Kurs werden Lateinkenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau vermittelt. Durch die Lektüre von längeren lateinischen Originaltexten aus der Philosophie werden ganze Argumentationsketten, Schilderungen von Problemen und Positionen oder historische Berichte über die Philosophie nachvollzogen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Lektüre und Interpretation einfacher und mittelschwerer philosophischer Texte in lateinischer Sprache.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Eine regelmäßige aktive Teilnahme ist aufgrund der Sprachvermittlung innerhalb des Moduls zwingend geboten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur aus Übersetzung und ggf. Interpretationsfragen (120 Minuten mit 120 Wörtern; benotet) oder Hausarbeit. Das zugelassene Lexikon wird zu Beginn des Kurses genannt.

Zusätzliche Informationen zum Modul	ASQ Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Das Modul richtet sich in erster Linie an Studierende der Philosophie und Ethik. Allen Studierenden, die die Klausur bestanden haben, wird zusätzlich das Albertus-Magnus-Zertifikat (AMZ) für fortgeschrittene Lateinkenntnisse verliehen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul BA-Phi 4.1 Akzent I	
Modulcode	BA-Phi 4.1
Modultitel (deutsch)	Akzent I
Modultitel (englisch)	Area of Specialization I
Modul-Verantwortliche/r	Der Studiengangsverantwortliche für den Bachelorstudiengang Philosophie.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 sowie 2.1 und 2.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie 2.1 oder 2.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Pflichtmodul 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul ist Bestandteil des Aufbaustudiums, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, eigene Schwerpunkte in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie, Geschichte der Philosophie und fachübergreifende Themen der Philosophie zu setzen. Die im Basisstudium vermittelten Grundkenntnisse werden vertieft und erweitert.</p> <p>Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist ein Seminar, in dem durch die intensive Beschäftigung mit einem Problem des gewählten Schwerpunkts das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Argumentieren eingeübt wird. Das Seminar muss in einem thematischen Zusammenhang mit einer Vorlesung stehen, die aus dem Angebot des Basisstudiums zu wählen ist. Die Rücksprache mit dem betreffenden Dozenten des Seminars wird empfohlen.</p> <p>(Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbildung der Schriftkompetenzen durch die Übernahme einer fortgeschrittenen Hausarbeit; Befähigung zur eigenständigen Problemerschließung; Erarbeitung eigener thematischer Schwerpunkte und Fragestellungen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung durch Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet).
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 4.2 Akzent II	
Modulcode	BA-Phi 4.2
Modultitel (deutsch)	Akzent II
Modultitel (englisch)	Area of Specialization II
Modul-Verantwortliche/r	Der Studiengangsverantwortliche für den Bachelorstudiengang Philosophie.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 und 1.2 sowie 2.1 und 2.2 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Abschluss der Module BA-Phi 1.1 sowie 2.1 oder 2.2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach PO2007: Pflichtmodul 127 B.A. Philosophie Kernfach PO2013: Wahlpflichtmodul 127 B.A. Philosophie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS) und selbständige Lektüre wichtiger Werke der Philosophiegeschichte
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul ist Bestandteil des Aufbaustudiums, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, einen zweiten Schwerpunkt in den Bereichen theoretische Philosophie, praktische Philosophie, Geschichte der Philosophie und fachübergreifende Themen der Philosophie zu setzen. Die im Basisstudium vermittelten Grundkenntnisse werden vertieft und erweitert.</p> <p>Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist das Seminar, in dem durch die intensive Beschäftigung mit einem Problem des gewählten Schwerpunkts das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Argumentieren eingeübt wird. Ergänzt wird es durch die eigenständige Erarbeitung zentraler Texte oder Textpassagen, die mit der Problemstellung des Seminars in thematischem Zusammenhang stehen. Die Zusatzlektüre wird auch Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Den Studierenden wird empfohlen, Lektüregruppen zur Erschließung der Texte zu bilden.</p> <p>(Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur eigenständigen Problemerschließung und zur Einsicht in übergreifende Zusammenhänge zwischen verschiedenen Texten bzw. Bereichen der Philosophie; Erarbeitung eigener thematischer Schwerpunkte und Fragestellungen; Einübung der Fähigkeit zur mündlichen Darstellung, Interpretation und Diskussion philosophischer Probleme in der mündlichen Prüfung; Vorbereitung für die Aufnahme der Bachelorarbeit durch die intensive selbständige Lektüre.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Min., benotet)
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul BA-Phi 4.3 Präsentation und Diskussion philosophischer Arbeiten (B.A.)	
Modulcode	BA-Phi 4.3
Modultitel (deutsch)	Präsentation und Diskussion philosophischer Arbeiten (B.A.)
Modultitel (englisch)	Discussion of philosophical papers
Modul-Verantwortliche/r	Der Studiengangsverantwortliche für den Bachelorstudiengang Philosophie.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B.A. Philosophie KF: Das Modul sollte parallel zur Bachelorarbeit besucht werden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie KF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ein oder mehrere Kolloquien im Umfang von insgesamt mindestens 3 SWS sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Vorstellung sowie methodische und inhaltliche Besprechung von Arbeiten fortgeschrittener Studierender, in der Regel der Bachelorarbeit, im Kontext des aktuellen Forschungsstandes 2. Diskussion neuerer Veröffentlichungen zu ausgewählten Themen aus einem Teilbereich der Philosophie
Lern- und Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur Vermittlung der Resultate eigenständiger philosophischer Forschung - Fähigkeit zur Entwicklung und Reflexion philosophischer Positionen in der Konfrontation mit kritischen Argumenten - Fähigkeit zur produktiven Rezeption aktueller philosophischer Diskussionen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vorstellung der Bachelorarbeit (im Regelfall) oder einer Hausarbeit (ausnahmsweise) im Kolloquium (benotet)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Ein Kolloquium dauert ein Semester, bei Besuch von mehr als einem Kolloquium kann das Modul zwei Semester dauern.

Unterrichtssprache

--

Modul BA-Phi 5.2 Praxismodul	
Modulcode	BA-Phi 5.2
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practice Module
Modul-Verantwortliche/r	Der Studiengangsverantwortliche für den Bachelorstudiengang Philosophie.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	127 B.A. Philosophie Kernfach: Abschluss des Moduls BA-Phi 1.1; vor Aufnahme eines Praktikums oder Teilnahme an einem Modul aus dem zentralen ASQ-Katalog ist ein Beratungsgespräch mit dem Modulverantwortlichen verpflichtend
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 B.A. Philosophie Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Internes oder externes berufsorientiertes Praktikum Praktikum (6 Wochen bzw. 240 h) oder Teilnahme an allgemeinen oder speziellen berufsfeldbezogenen Modulen aus dem zentralen Modulkatalog "Allgemeine Schlüsselqualifikationen". Das Modul KW-P-GK kann in diesem Rahmen ebenfalls belegt werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Das berufsorientierte Praktikum vermittelt erste Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder von Philosophieabsolvent*innen (u.a. Universität, andere Forschungseinrichtungen, Kultur- und Projektmanagement, Bibliotheken und Archive). Das Praktikum ist durch ein Portfolio zu dokumentieren. (Genaue Informationen, Empfehlungen und Bestimmungen zum Portfolio sind der Informationsbroschüre zu entnehmen.)</p> <p>Alternativ zum Praktikum können Studierende berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen erwerben, z.B. in den Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. fachübergreifendes berufliches Basiswissen (z.B. Didaktik, Pädagogik, BWL, VWL, Management, Recht), 2. Sozial- und Methodenkompetenz (z.B. Informationskompetenz, Rhetorik und Kommunikation, Fremdsprachen, interkulturelles Training), und 3. Berufsorientierung (z.B. Bewerbungstraining, Orientierung für den Berufseinstieg). <p>Die Module sind im Modulkatalog "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" einzusehen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erworбene Kenntnisse und Fähigkeiten werden auf neue Aufgabenfelder angewendet Transferkompetenz); Darstellungskompetenz durch das Erstellen des Portfolios. Ergänzung des Fachstudiums und Vorbereitung auf den Berufseinstieg durch die Vermittlung von allgemeinen und berufsfeldbezogenen Schlüsselqualifikationen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Vor Antritt des Praktikums muss ein Beratungsgespräch mit dem Modulverantwortlichen stattfinden.</p> <p>Nach Erhalt der Praktikumsstelle muss der Studierende eine Bestätigung der Institution einreichen.</p> <p>Bei Teilnahme am zentralen ASQ-Angebot der Universität gelten die Bestimmungen der jeweiligen Modulbeschreibungen. Ein Beratungsgespräch mit dem Modulverantwortlichen vor der Teilnahme ist verpflichtend. Die <u>Anmeldung zur Prüfung</u> erfolgt <u>nicht</u> über das "Praxismodul", sondern über "ASQ-Allgemeine SQ"!</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Über das Praktikum ist ein Portfolio (6-10 Seiten) anzufertigen und beim Modulverantwortlichen einzureichen (Bewertung: "bestanden"/"nicht bestanden").</p> <p>Bei der Teilnahme an allgemeinen oder speziellen berufsfeldbezogenen Modulen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Modulbeschreibungen (Bewertung: "bestanden"/"nicht bestanden").</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Im Falle des Praktikums:</p> <p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzstunden: Tätigkeit: mind. 6 Wochen / 260 h - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): Portfolio: ca. 1 Woche / 40 h <p>Wird das Praxismodul über die Teilnahme an allgemeinen oder berufsfeldbezogenen Schlüsselqualifikationen abgedeckt gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibungen.</p>
Empfohlene Literatur	vgl. "Studienführer Philosophie, BA-Kern- und Ergänzungsfach" sowie die jeweiligen Modulbeschreibungen

Modul SPZ A1 Allgemeine Sprachkurse	
Modulcode	SPZ A1
Modultitel (deutsch)	Allgemeine Sprachkurse
Modultitel (englisch)	General language courses
Modul-Verantwortliche/r	Leiter:in des Sprachenzentrum
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	kursspezifisch, siehe Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (B.A. und M.Sc.) 127 BA-KF Philosophie: Wahlpflichtmodul für Studierende, die Altsprachenkenntnisse nachgewiesen haben, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 753 BA-FK/EF Südosteuropastudien: Wahlpflichtmodul, 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul, 830 M.A. Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement: Pflichtmodul, 873 M.A. Geschichte und Politik des 20. Jhds.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs (i.d.R. 2 x 2 SWS oder 1 x 4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in eine moderne Fremdsprache bzw. den Ausbau vorhandener Kenntnisse. Zur Auswahl stehen die meisten vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch). Die Kursauswahl erfolgt für eine Sprache.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Sprachkompetenz in einer modernen Fremdsprache ausgehend von einer ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveaustufe (wenn möglich nach dem Europäischen Referenzrahmen). Die Qualifikationserweiterung umfasst bei den indoeuropäischen Sprachen in der Regel eine Teil-Niveaustufe (z. B. A2). Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist bei einigen Sprachen im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Unterrichtsteilnahme (mind. 80 %)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur und/oder mündliche Prüfung (100%); die einzelne Bewertung ist kursspezifisch und der jeweiligen Kursbeschreibung in Friedolin zu entnehmen Im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen wird das Modul als bestanden / nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Kurse sind auch als Wahlpflichtmodul gebührenpflichtig, nur als Pflichtmodul gebührenfrei. Die Häufigkeit des Angebotes richtet sich nach der gewählten Sprache und nach dem SWS-Umfang der Kurse, in denen die gewählte Sprache gelernt werden soll. Bei 2 SWS-Sprachkursen dauert das Modul 2 Semester, bei 4 SWS-Sprachkursen ist es in einem Semester abgeschlossen. Darüber hinaus können je nach Angebot auch Intensivkurse (in den Semesterferien) belegt werden, die in ihrem Umfang i.d.R. einem 4 SWS-Kurs entsprechen. Gruppengröße: i. d. R. max. 25 Teilnehmer Kurse finden in Abhängigkeit von der eingeschriebenen Teilnehmerzahl statt, die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5.
Empfohlene Literatur	Jeweils kursspezifisches Lehrwerk oder Materialsammlung
Unterrichtssprache	Wird für den jeweiligen Kurs im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen

Modul SPZ A2 Allgemeine und fachspezifische Sprachkurse 2	
Modulcode	SPZ A2
Modultitel (deutsch)	Allgemeine und fachspezifische Sprachkurse 2
Modultitel (englisch)	General and subject-specific language courses
Modul-Verantwortliche/r	Leiter:in des Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	kursspezifisch, siehe Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>Wahlpflichtmodul im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (B.A. und M.Sc.)</p> <p>127 BA-KF Philosophie: Wahlpflichtmodul für Studierende, die Altsprachenkenntnisse nachgewiesen haben,</p> <p>127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul,</p> <p>753 BA-FK/EF Südosteuropastudien: Wahlpflichtmodul, 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul,</p> <p>830 M.A. Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement: Pflichtmodul,</p> <p>873 M.A. Geschichte und Politik des 20. Jhds.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs (i.d.R. 2 x 2 SWS oder 1 x 4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul sieht den Ausbau der in Modul SPZ A1 erworbenen Kenntnisse vor. In Einzelfällen kann auch eine systematische Einführung in eine weitere moderne Fremdsprache gewählt werden, falls das Ausbildungsprofil dadurch sinnvoll ergänzt wird. Zur Auswahl stehen die meisten vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch). Die Kursauswahl erfolgt für eine Sprache.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Sprachkompetenz in einer modernen Fremdsprache ausgehend von einer zu ihrer Ausgangskompetenz passenden Niveaustufe (wenn möglich nach dem Europäischen Referenzrahmen). Die Qualifikationserweiterung umfasst bei den indoeuropäischen Sprachen in der Regel eine Teil-Niveaustufe (z. B. A2).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Unterrichtsteilnahme (mindestens 80%)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur und/oder mündliche Prüfung (100%); die einzelne Bewertung und Gewichtung ist kursspezifisch und der jeweiligen Kursbeschreibung in Friedolin zu entnehmen. Im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen wird das Modul als bestanden / nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Kurse sind als Wahlpflichtmodul gebührenpflichtig, nur als Pflichtmodul gebührenfrei. Die Häufigkeit des Angebotes richtet sich nach der gewählten Sprache und nach dem SWS-Umfang der Kurse, in denen die gewählte Sprache gelernt werden soll. Bei 2 SWS-Sprachkursen dauert das Modul 2 Semester, bei 4 SWS-Sprachkursen ist es in einem Semester abgeschlossen. Darüber hinaus können je nach Angebot auch Intensivkurse (in den Semesterferien) belegt werden, die in ihrem Umfang i.d.R. einem 4 SWS-Kurs entsprechen. Gruppengröße: i. d. R. max. 25 Teilnehmer; Kurse finden in Abhängigkeit von der eingeschriebenen Teilnehmerzahl statt; die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5.
Empfohlene Literatur	Jeweils kursspezifisches Lehrwerk oder Materialsammlung
Unterrichtssprache	Wird für den jeweiligen Kurs im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen

Modul SPZ L 21 Latein, 1. Kurs mit Ziel "Grundkenntnisse Latein"	
Modulcode	SPZ L 21
Modultitel (deutsch)	Latein, 1. Kurs mit Ziel "Grundkenntnisse Latein"
Modultitel (englisch)	Latin, Beginner's course to acquire basic knowledge in Latin
Modul-Verantwortliche/r	Leiter*in des Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Modul SPZ L22
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen, 127 B.A. Philosophie (KF): Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grammatik, Cäsar-Lehrwerk und erste Lektüre
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über das grammatische Wissen, um mit lateinischen Texten umzugehen und auf die Caesar-Lektüre vorbereitet zu sein. Sie haben u.a. die Terminologie der Schulgrammatik erworben und können diese anwenden. Sie erkennen morphologische Kategorien und können diese 1:1 ins Deutsche umsetzen. Sie können einfache syntaktische Strukturen beschreiben und übertragen. Sie verfügen über einen Lateinischen Grundwortschatz aus einem begrenzten kulturellen Umfeld.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (mindestens 80%)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) Im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen wird das Modul als bestanden / nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul SPZ L 22 Latein, 2. Kurs mit Ziel "Kleines Latinum"	
Modulcode	SPZ L 22
Modultitel (deutsch)	Latein, 2. Kurs mit Ziel "Kleines Latinum"
Modultitel (englisch)	Latin, Second Course for Intermediate Certificate Latin
Modul-Verantwortliche/r	Leiter*in des Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Einstufung oder SPZ L 21, nicht älter als 2 Semester
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPZ L33 Besondere Hochschulprüfung/Staatliche Ergänzungsprüfung "Kleines Latinum"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen, 127 B.A. Philosophie (KF): Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lektüre von Cäsar (<i>De bello Gallico</i> oder <i>De bello civili</i>)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über das grammatische Wissen, das für die Caesar-Lektüre erforderlich ist. Sie haben u.a. die Terminologie der Schulgrammatik erworben und können diese anwenden. Sie erkennen morphologische Kategorien und können diese 1:1 ins Deutsche umsetzen. Sie können syntaktische Strukturen beschreiben und übertragen. Sie verfügen über einen Lateinischen Grundwortschatz aus einem begrenzten kulturellen Umfeld, insbesondere des Text-Korpus von Caesar. Sie können den Anforderungen der Besonderen Hochschulprüfung/Staatlichen Ergänzungsprüfung "Kleines Latinum" gerecht werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (mindestens 80%)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (2/3) und mündliche Prüfung (1/3). Im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen wird das Modul als bestanden / nicht bestanden bewertet.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BA-Phi 6.1 Bachelorarbeit	
Modulcode	BA-Phi 6.1
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r des Instituts
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassungsvoraussetzungen gem. § 12 der Prüfungsordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Studienabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 BA Philosophie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreutes Selbststudium. Selbstständiges Verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem selbst gewählten Thema aus Geschichte oder Systematik der Philosophie (inkl. themenbezogener Literaturrecherche).
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte selbstständige Auseinandersetzung mit einer ausgewählten Fragestellung aus Geschichte oder Systematik der Philosophie, die thematisch an einen der beiden gewählten Schwerpunkte gebunden ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung des Forschungsstandes, eigenständige Durchdringung von Theorien und Problemen, wissenschaftliche Darstellung komplexer Sachverhalte; Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung von Projekten; Argumentations-, Interpretations- und Darstellungskompetenzen; Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten kritischen Urteilsbildung sowie zur Formulierung und Verteidigung von fachlichen Problemlösungen; Qualifikation zu weiterer wissenschaftlicher Arbeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit (vgl. § 11 der Prüfungsordnung)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache

--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester